

CENTURION

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Marchfelder Bank eG

Marchfelder-Platz 1-2
2230 Gänserndorf

Kurzfassung des Revisionsberichtes

über die
Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021
gemäß § 1 Genossenschafts-
revisionsgesetz 1997 und
§ 60 Bankwesengesetz

Elektronisches Exemplar (pdf-Version) vom 25. April 2022

1. BEAUFTRAGUNG UND DURCHFÜHRUNG

Der Vorstand des COOPVERBAND Revisionsverband österreichischer Genossenschaften als gesetzlich und satzungsgemäß zuständiger Revisionsverband hat die CENTURION Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH für die Prüfung nach dem Genossenschaftsrevisionsgesetz einschließlich der Bankprüfung gemäß § 60 Bankwesengesetz über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht der Marchfelder Bank eG, Gänserndorf (im Folgenden kurz „Genossenschaft“ oder „Marchfelder Bank“ genannt) bestellt.

Die Prüfung ist eine Pflichtprüfung nach § 60 BWG.

Für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrages ist Herr Mag. Oliver Gruber, Wirtschaftsprüfer, verantwortlich.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen von November 2021 bis April 2022 in den Räumen der Genossenschaft und unserer Kanzlei durchgeführt.

Das Prüfungsergebnis wurde in einer Schlussbesprechung am 25. April 2022 den Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern bekanntgegeben, denen auch der Prüfungsbericht zur Verfügung gestellt wird.

Nach den Bestimmungen des GenRevG erfolgt die Berichterstattung an die Generalversammlung im Rahmen einer Kurzfassung des Revisionsberichts unter Berücksichtigung der gebotenen Einschränkungen zur Wahrung des Geheimnisschutzes.

2. RECHTSVERHÄLTNISSE

In der Generalversammlung vom 24. Juni 2021 wurde die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, sowie die Satzung geändert. Die wesentliche Änderung betrifft die Herabsetzung der Haftung von Geschäftsanteilen, die nach dem 1. Juli 2021 gezeichnet wurden bzw. werden, dergestalt, dass sie im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Genossenschaft auf den Geschäftsanteil beschränkt ist.

Mit Beschluss vom 29. November 2021 wurde Dir. Günther Vock interimistisch bis 31. Mai 2022 zum Marktvorstand bestellt.

Die Bankkonzession blieb im Berichtszeitraum unverändert.

3. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND ORGANISATION

Die Marchfelder Bank wickelt ihre Geschäfte in der Zentrale in Gänserndorf und an acht weiteren Standorten ab.

Eine den Erfordernissen des Instituts entsprechende und laufend adaptierte, marktorientierte Aufbau- und Ablauforganisation ist eingerichtet.

Über die Sitzungstätigkeit der Verwaltungsorgane und der Generalversammlung lagen Protokolle vor.

4. GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Das Mittelaufkommen bestehend aus Spareinlagen und sonstigen Einlagen erhöhte sich um 3,1 %.

Das Kreditvolumen ist gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % gestiegen. Die Kredite sind breit gestreut. Die Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe und öffentliche Körperschaften.

Überschüssige Gelder wurden bei Banken bzw. der Oesterreichischen Nationalbank und in Wertpapieren angelegt.

Durch das stärkere Einlagenwachstum im Vergleich zu den Kundenforderungen ist die Zinsspanne abermals um rund 198 T€ gesunken.

Das Geschäftsjahr 2021 war von Einmaleffekten der notwendigen und begonnenen Restrukturierung der Bank in Hinblick auf die geänderten Anforderungen geprägt. Aufwandsseitig belasteten Sonderabfertigungen in Höhe von 514 T€ das Ergebnis, während mit dem Verkauf zweier Betriebsliegenschaften € 2,0 Mio. erwirtschaftet werden konnte.

Die Stagnierung der Provisionserträge ist auf veränderte Verbraucherbestimmungen im Kreditgeschäft zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich das Provisionsergebnis um 223 T€ verkürzt, als Provisionen im Verbraucherkreditgeschäft nunmehr über die Laufzeit abgrenzt vereinnahmt werden müssen.

Insgesamt konnte das Betriebsergebnis um 246 T€ verbessert werden. Nach Berücksichtigung des Bewertungsergebnisses, in dem Auflösungen von Corona-bedingten Risikovorsorgen in Höhe von 572 T€ enthalten beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit € 1,5 Mio.

Der Kosten-/Ertragskoeffizient betrug zum Jahresultimo 97,1 %.

Die Genossenschaft verfügt über eine Eigenmittelausstattung von 15,1 %, die gegenüber dem Vorjahr um 5,7 % gestiegen ist.

Die Genossenschaft hat erste Maßnahmen eingeleitet, um insbesondere Erträge zu steigern und Aufwendungen zu senken. Die eingeleiteten Maßnahmen sind konsequent umzusetzen um zum einen die Kosten-Ertragssituation deutlich zu verbessern und letztlich die Eigenmittel weiter zu stärken.

Weitere Details zur Entwicklung der Bank sind dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Genossenschaft zu entnehmen.

5. GEBARUNGSFESTSTELLUNGEN

Die Genossenschaft wickelte die Geschäfte mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers ab.

Es wurden keine berichtenswerte Verletzungen wesentlicher gesetzlicher Bestimmungen oder der Satzung, u.a. auch hinsichtlich des Förderungsauftrages, festgestellt.

Die Erfüllung des genossenschaftlichen Förderungsauftrages erfolgt durch entsprechende Aktivitäten zur Mitgliederförderung und Mitgliederbindung. Darüber hinaus werden für die Mitglieder umfassende Beratungs- und Informationsdienstleistungen erbracht.

Der langfristigen Geschäftsplanung, dem Kontrollwesen und der persönlichen Kundenbetreuung wird entsprechender Wert beigemessen.

Die Geschäftsgebarung beachtet den Grundsatz der Sparsamkeit. Maßnahmen zur Verbesserung der Kosten-/Ertragssituation wurden initiiert.

Die Kreditgebarung erfolgt im Rahmen eines gezielten Risikomanagements.

Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Marchfelder Bank wurde ein mit einem uneingeschränkten Prüfungsurteil versehener Bestätigungsvermerk erteilt.

Wien, am 25. April 2022

Revisor:

CENTURION

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH



ppa Mag. Oliver Gruber
Wirtschaftsprüfer



Dr. Andreas Staribacher
Wirtschaftsprüfer

Beschluss des Verbandsvorstandes:

Der Vorstand des COOPVERBAND - Revisionsverband österreichischer Genossenschaften hat die ordnungsgemäße Abwicklung der Revision geprüft und den vorliegenden Bericht des Prüfers über die Revision des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 einschließlich Lagebericht der Marchfelder Bank eG, Gänserndorf zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 6 GenRevG in der Generalversammlung nach Verlesung der Kurzfassung des Revisionsberichts zum Ergebnis der Revision Stellung zu nehmen.


COOPVERBAND
Revisionsverband Österreichischer Genossenschaften

